

# Auslobung

## Offener Ideenwettbewerb „Laatzener Tore“

### Durchgang Albert-Schweitzer-Straße

Im Zuge der Maßnahmen der gestalterischen Aufwertung von Laatzten-Mitte sollen Ideen für eine dauerhafte farbliche und/ oder plastische Umgestaltung des Durchgangs Albert-Schweitzer-Straße/ Wohnscheibe Flemingstraße inklusive der Vorder- und Rückseite entwickelt werden.

Der zu gestaltende Kernbereich ergibt sich aus den zur Verfügung gestellten Unterlagen (s. Unterlagen für die Teilnehmer).

Die Gebäudefassade in diesem Bereich kann bei einer farblichen Umgestaltung mit einbezogen werden.

Die vorhandene torartige Situation des Durchgangs sollte gestalterisch unterstützt und aufgewertet werden. Dabei sollte auf beide unterschiedliche Zugangsseiten des Durchgangs eingegangen werden.

LKWs werden weiterhin die Durchfahrt passieren.

Der heutige Durchgang wird von vielen Personen als dunkel und wenig einsehbar wahrgenommen.

Bei der Aufwertung der Situation sollte hier entgegengewirkt werden.

Laatzener Künstler/-innen, Handwerksbetriebe und kreative Menschen sowie Studentinnen und Studenten (gerne auch Arbeitsgemeinschaften) sind dabei eingeladen, Ihre Gestaltungsvorschläge in anschaulicher Weise auf maximal zwei Präsentationsblättern DIN A 2 in Grundriss, Schnitt, Ansichten darzustellen.

Modelle dürfen nicht eingereicht werden.

Fotos von möglichen Modellen können auf dem Präsentationsblatt Platz finden.

Die notwendigen Kartengrundlagen werden zur Verfügung gestellt.

Im Vordergrund sollte dabei ein realistisches, kostengünstiges, die stadträumliche Situation qualitativ aufwertendes Konzept stehen.

Aufgrund des geringen Budgets dieses Projekts ist eine überschlägige, realistische Kostenschätzung mit einzureichen.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme dürfen 20.000 € brutto nicht übersteigen.

Gesucht wird eine beständige, zeitlose, in Farbgebung und Materialwahl dem Ort und der Aufgabe angemessene Lösung.

Eine Jury wird die besten 3 Beiträge prämiieren und in einer Ausstellung werden alle Projekte der Öffentlichkeit präsentiert.

Das Verfahren ist anonym. Das heißt, auf dem Präsentationsblatt darf kein Name des Verfassers auftauchen. Stattdessen eine 6-stellige Nummer.

Außer dem Präsentationsblatt ist ein verschlossener Briefumschlag mit der gleichen Nummer einzureichen. In diesem muss sich die Verfassererklärung, mit dem Namen des Verfassers, befinden.

Unterlagen für die Teilnehmer: -Lageplan,Grundriss, Schnitte  
-Ansichten Nord und Süd  
-Fotos  
-Verfassererklärung

Leistungen: -Grundriss, Schnitt, Ansichten auf maximal zwei DIN A 2-Blättern  
-Modellfotos optional

Bewertungskriterien: -Realisierbarkeit  
-Verortung  
-Kosten  
-gestalterische Qualität  
-Nachhaltigkeit

Jury: - jeweils ein Vertreter/ eine Vertreterin des Verwalters/ der Verwalterin, aus der AG Neugestaltung, aus dem Verwalterbeirat, aus der Stadtverwaltung, aus dem „Laatzener Kunstkreis“, aus der Lenkungsrunde sowie der Bürgermeister oder ein Stellvertreter/ eine Stellvertreterin

Preise: -1.000,00 € (aufgeteilt in 500 €, 300€ und 200€)

Termine: - Pressemitteilung örtlich und Homepage der Stadt Laatzten sowie Bekanntmachung in „Unsere Stadt: 02.11.2011 und 9.11 2011  
- Ausgabe der Unterlagen: 10.11.2011 Stadt Laatzten, Marktplatz 13 , Raum 818/817 von 8:00 bis 12:00 und 15:00 bis 19:00 Uhr ansonsten auf Anfrage bis 18. 11 2011 elektronisch als pdf-Dokument  
- Rückfragenkolloquium: 16.11.2011, 18:00 Uhr, Stadt Laatzten, Marktplatz 13, Raum 1023  
- Abgabe: 21.12.2011 persönlich von 9:00 – 12 Uhr, Stadt Laatzten, Marktplatz 13, Raum 818 ansonsten Poststempel  
- Jurytermin: im Januar 2012  
- öffentliche Ausstellung